

Presseinformation

Springe, Stand: 19.04.2025

Heinrich Thies

Die verlorene Schwester – Elfriede und Erich Maria Remarque

Eine Doppelbiografie

Verlag: zu Klampen Verlag

Sprache: Afar - Code: aar

ISBN-13: 9783866746183

ISBN-10: 3866746180

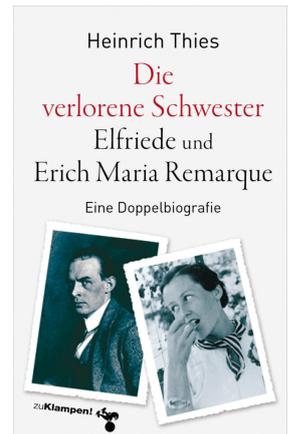
Veröffentlichungstermin: 03.08.2020

Auflage: Keine definiert

Einband: Keine

Umfang: 370 Seiten

Preis: 28,00 €



Zum 50. Todestag des Autors von »Im Westen nichts Neues«: Erich Maria Remarque und seine Schwester Elfriede – eine eindringliche Romanbiografie.

Am 16. Dezember 1943 wurde die Damenschneiderin Elfriede Scholz nach der Denunziation durch eine Freundin in Berlin-Plötzensee enthauptet – wegen angeblicher »Wehrkraftzersetzung«, aber auch wegen ihres berühmten Bruders: Erich Maria Remarque. Der Autor des Antikriegsromans »Im Westen nichts Neues«, in Nazideutschland verfeimt, hielt sich während des Zweiten Weltkriegs in den USA auf und verkehrte mit Emigranten und Filmstars wie Marlene Dietrich und Greta Garbo – wohlhabend, aber entwurzelt. Vom Tod seiner Schwester erfuhr er erst 1946.

Heinrich Thies erzählt in lebendigen Szenen die Geschichte von zwei unterschiedlichen Geschwistern im Strudel der Weltgeschichte. Dabei stützt er sich auf zum Teil unveröffentlichte Dokumente wie Tagebuchaufzeichnungen, Briefe und Gerichtsakten.